

RSC Cronenberg – RSC Darmstadt 4:1 (1:0)

Wieder ein Spiel der vergebenen Chancen beklagte Darmstadt, während sich die Cronenberger über den zweiten hart erkämpften Heimsieg in Serie freuten. Von Beginn an ging es dabei hoch her, immer wieder brannte es vor den beiden Toren lichterloh, doch Fynn Hilbertz und sein Gegenüber Philip Leyer waren stets Herren der Lage. Einzig gegen den wuchtigen Winkelschuss von Nico Morovic war kurz vor der Pause kein Kraut gewachsen.

Also mussten die Hessen wie schon zum Auftakt in Iserlohn wieder einem Rückstand hinterherlaufen. Und auch dieses Mal gelang der Kraftakt: Maximilian Becker stellte in der 37. Minute den Gleichstand her. Allerdings nur für einen kurzen Moment, denn nur wenig später brachte Otto Platz die Hausherren wieder in Vorlage. Und so sehr sich die Darmstädter in der Schlussphase auch bemühten, eine Wende ließ sich nicht mehr erzwingen. Zumal nach dem 3:1 durch Max Thiel (47.) auch ein Strafstoß (48./10. Cronenberger Teamfoul) ungenutzt blieb. Auf der Gegenseite machte es Thomas Köhler beim 4:1 besser (49.).